

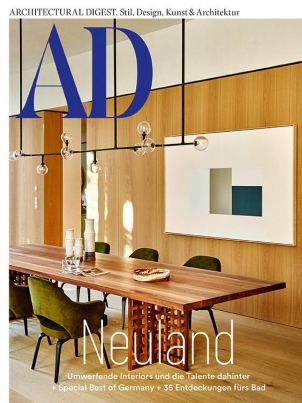
# CONDÉ NAST

## AD

### PRESSEMITTEILUNG

AD Architectural Digest betritt mit der Oktoberausgabe „Neuland“:

## Das große „Best of Germany“-Special und der Guide zur Ausstellung AD INTERIOR – NEW PERSPECTIVES curated by AD Germany



**München, 20. September 2022.** AD Architectural Digest widmet die **Oktoberausgabe** den aktuellen Design-Pionier:innen und hat unter dem Titel „**Neuland**“ das Schönste, Spannendste und Innovativste aus dem weiten Feld der Gestaltungsdisziplinen zusammengetragen, wie auch das **Cover** zeigt: Mit seinem feinen Gespür für Interiordesign veredelte **Robert Stephan** ein von **David Chipperfield** errichtetes Einfamilienhaus. Im 35 Seiten umfassenden „**Best of Germany**“-Special steht erneut Design aus Deutschland im Fokus. Außerdem gibt das aktuelle Heft einen Überblick über die vom 21. bis 23. Oktober 2022 erstmals stattfindende Ausstellung „AD INTERIOR – NEW PERSPECTIVES curated by AD Germany“ und die zwölf teilnehmenden Designstudios.

*„Wer in diesem Jahr die Show ‚Monumental Wonders‘ im Rahmen der Milan Design Week besuchte, musste durch ein gewaltiges Portal schreiten, das in der Tat das Zeug zum achten Weltwunder besaß. Erfunden hat das mächtige steinerne Tor aus 15 gestaffelten Torbögen in neun Onyxttönen ein Architekturbüro, das für kühl durchdachte Bauten berühmt ist, Rem Koolhaas‘ OMA aus Rotterdam. Auftraggeber und Produzent in Personalunion. Altbewährten Materialien ungeahnte Facetten abzugewinnen ist ohnehin das Thema der Stunde – weshalb wir stolz sind, diese AD-Ausgabe den aktuellen Design-Pionier:innen zu widmen. Mehr Aufbruch war selten! Studio Ossidiana erkunden für ihre Bauten innovative Werkstoffe aus Muschelschalen; 6:AM Glassworks in Murano und die Designerin Marta Armengol auf Mallorca experimentieren – mit jeweils ganz eigenem Ansatz – an der Glaspfeife; und der eigenwillige Franzose Ferréol Babin kommt zum Löffelschnitzen zu ganz neuen Unikatmöbeln, die eigentlich Kunstwerke sind. Wundervoll wirklich!“, so Oliver Jahn, Deputy Global Editorial Director AD.*

**Andreas Kühnlein, Head of Editorial Content, AD Architectural Digest Germany (interim)** ergänzt: „Es ist nach wie vor das Schönste an diesem Job: dass er mit jedem Heft, jedem Online-Artikel, jedem Instagram-Post damit verbunden ist, Erstaunliches zu entdecken und

# CONDÉ NAST

---

## AD

---

*Neuland zu betreten – oft gleich vor der eigenen Haustür. In unserem „Best of Germany“ und darüber hinaus haben wir unsere Favoritinnen und Favoriten des Gestaltungsjahres 2022 gesammelt. Manche lassen mit einem Hauch Nostalgie die Vergangenheit in neuem Licht erstrahlen, anderes schimmert durch buntes Kunstharz sanft in die Zukunft. Im real life kommt eine Anlehnung an unser „Best of Germany“ im Oktober zusammen – im Rahmen unserer Ausstellung im Kronprinzenpalais in Berlin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“*

### **Best of Germany: Inspirierendes, innovatives Design aus Deutschland auf 35 Seiten**

Unter dem Titel „Best of Germany“ präsentiert AD Architectural Digest jährlich eine liebevoll kuratierte Auswahl an Design aus Deutschland. Auf 35 Seiten blickt diese Ausgabe auf die derzeit spannendsten Namen der Branche und zeigt neue, innovative Arbeitsformen und -materialien sowie inspirierende Entwürfe, die das Interiordesign von morgen prägen. Drei Beispiele:

**Anja Langer und Marie Jeschke** haben sich auf Glassteine spezialisiert. Sie verwenden ausschließlich, was bei der Produktion anderer Künstler:innen abfällt. Die transparent bis opak schimmernden Steine stammen aus Projekten von Ólafur Elfásson, Gerhard Richter oder Imi Knöbel. Bei **Jeschkelanger Studio** werden die zerbrechlichen Glassteine mit Betonwerkstein Schritt für Schritt zu einem ganz neuen Material amalgamiert. Ihr Komposit, aus dem Vasen, Tische, selbst ganze Wände entstehen, taufen sie „Basis Rho“.

**Vitra** rettete ein Frühwerk des japanischen Architekten **Kazuo Shinohara** vor dem Abriss und gab ihm ein neues Zuhause in Weil am Rhein. Mit größter Sorgfalt zerlegte das Campus-Team dafür zunächst die aus drei Arten von Holz bestehende Konstruktion des „Umbrella Haus“ über Monate hinweg, ehe sie in Deutschland schließlich zu neuem Leben erwachte. Die Arbeit erfolgte in Kooperation mit dem Tokyo Institute of Technology, an dem Shinohara studiert und gelehrt hatte. Seit dem Sommer 2022 sind die Arbeiten abgeschlossen und das Haus erstrahlt an einem neuen Ort in altem Glanz.

**Hermann Rosa** wiederum schuf praktisch im Alleingang ein Architektur-Kunstwerk. 1960 begann der Bildhauer damit, ein Atelier für sich zu bauen. Aus dem architektonischen Experiment wurde ein komplettes Haus, so durchdacht und wohlproportioniert, so radikal, kühn und ästhetisch wie kaum ein anderes Gebäude der jungen Bundesrepublik. Die Konstruktion in der Osterwaldstraße in Schwabing, bei der Beton, Holz und weitreichende Glasfronten aufeinandertreffen, ist heute eine gefragte Adresse, die noch immer nichts an Strahlkraft eingebüßt hat.

### **AD INTERIOR – NEW PERSPECTIVES curated by AD Germany: ie erste Ausstellung von AD im Oktober in Berlin**

AD Architectural Digest präsentiert diesen Herbst ein neues, bisher einmaliges Ausstellungskonzept und knüpft damit an den Erfolg vergangener Events (AD House of Crafts, AD Summit) an: „**AD INTERIOR – NEW PERSPECTIVES curated by AD Germany**“ macht Interiordesign live erlebbar. Vom **21. bis 23. Oktober 2022** zeigen **zwölf ausgewählte Designstudios – Batek Architekten, Ester Bruzkus Architekten, Fabian Freytag, Gisbert Pöppler, Gonzalez Haase AAS, Hannes Peer, Julia von Werz, Regina Hoeffter, Robert Stephan, Stephanie Thatenhorst, Studio Oink und Vaust Studio – im Kronprinzenpalais in Berlin** faszinierende, von ihnen entworfene Settings. Die Ausstellung versteht sich als Momentaufnahme aktuellen Interiordesigns, das man hier mit allen Sinnen erleben kann. Für das Event konnte AD Architectural Digest namhafte Partner:innen aus dem Design- und Lifestylebereich gewinnen, es wird unter anderem unterstützt von Birkenstock, Caparol Icons,

# CONDÉ NAST

## AD

Catawiki, Frederic Malle, der globalen führenden Lifestyle-Management-Marke Quintessentially – die in diesem Jahr in Deutschland startet –, Rimowa und Tanqueray x Thonet.

Die Oktoberausgabe „Neuland“ von AD Architectural Digest ist ab 20. September 2022 im Handel und [online](#) erhältlich.

Die Ausstellung „AD INTERIOR – NEW PERSPECTIVES curated by AD Germany“ findet vom 21. bis 23. Oktober 2022 im Kronprinzenpalais in Berlin statt. Nähere Infos finden Sie [HIER](#). Tickets sind ab sofort erhältlich.

\*\*\*\*\*

### Fotomaterial zum Download

Bildmaterial für Ihre redaktionelle Berichterstattung mit Bezugnahme auf die Juli-/August-Ausgabe von AD Architectural Digest und unter Angabe der unten genannten Fotocredits und Nutzungsbedingungen ist unter folgendem Download-Link verfügbar: <https://we.tl/t-DK4YlfOour>

**Fotocredit Cover\*:** Architektur: David Chipperfield; Interior: Robert Stephan; Foto: Daniel Schäfer

\*Für die vollständigen Nutzungsbedingungen und Foto-Credits beachten Sie bitte auch das dem Bildmaterial beigefügte Infosheet.

\*\*\*\*\*

### Pressekontakt:

Condé Nast Germany  
Laura Sodano  
Senior PR Managerin  
Tel.: 089-38104-503  
Email: [laura.sodano@condenast.de](mailto:laura.sodano@condenast.de)

### Links:

<http://www.ad-magazin.de>  
[http://instagram.com/ad\\_germany](http://instagram.com/ad_germany)  
<https://www.youtube.com/c/ADDeutschland>  
<http://www.pinterest.com/adgermany>  
<https://www.facebook.com/ADDeutschland>  
<https://www.linkedin.com/company/adgermany>  
<https://www.ad-magazin.de/custom/newsletter>

### Heft:

<https://amzn.to/37hUBem>